

## Amapiano – eine neue Musikrichtung aus Südafrika



Gerade einmal etwas mehr als zwölf Jahre jung und dennoch bereits revolutionär einflussreich ist jenes Musikgenre, das nicht nur mit seinen neuen Klängen hervortritt, sondern v.a. durch neuartige Marketing- und Vertriebsstrategien auffällt: Amapiano. 2016 entstanden, etablierte sich das Genre bereits drei Jahre später und gewann an Popularität, womit es aktuell als populärstes Musikgenre Südafrikas inner- und außerhalb des Landes gilt.

Amapiano selbst steht unter dem Einfluss verschiedener Musikgenres. Seine Wurzeln gehen zurück auf einheimische Musikstile wie Kwaito, Afro House, Gqom, Di Bacardi und auch Jazz. Gleichzeitig verschmelzen die Basslinien mit lokalem 90er Deep House, traditionellem Schlagwerk und Jazz-angehauchten Piano- bzw. Synthesizermotiven. Ähnlich seinem Vorläufer Kwaito ist die Entstehung des Amapiano in den Townships, genauer der Gauteng Provinz, zu lokalisieren. In sogenannten Hinterhof-Jazz-Clubs spielten Künstler\*innen ihre eigene Musik. Zusätzlich wurden Keyboards neben den DJs installiert – daher rührt die Bezeichnung *Amapiano*, wobei „ama-“ aus dem Zulu stammt und lediglich den Plural impliziert.

Durch die enge Verbindung mit Kwaito sind auch im Amapiano ähnliche musikalische wie stilistische Elemente zu finden. Es kann – mit Blick auf den politischen Hintergrund – ebenfalls als Reaktion auf das Ende der Apartheid gesehen werden. Die neu gewonnene Freiheit sowie das Bewusstsein, sich nicht

weiter anpassen zu müssen, spiegelt sich v.a. in der Vielfalt der Sprachen. Zwar war der Großteil der frühen Amapiano-Produktionen instrumentaler Natur; jedoch wurden die später implementierten Gesangsparts zu einem eigenständigen Charakteristikum des Genres. Gesungen wird jeweils in der eigenen Sprache des\*r Künstlers\*in, was im Hinblick auf die über 30 existierenden Sprachen in Südafrika bereits Zeugnis der weiten Bandbreite dieser Musik ablegt.

Darüber hinaus werden oftmals die Basstrommeln im Tempo um die 115 bpm (= beats per minute) ausgelassen, wodurch eine entspannte Atmosphäre geschaffen wird. Zu diesem langsamen Tempo gesellen sich Synth- oder Klaviermelodien und häufig auch tragende Synthesizerflächen, die Mollakkorde spielen. Was den Klang von Amapiano wohl aber so besonders und distinkt macht, ist der Logdrum Sound. Dabei wird keine reale Logdrum von Hand gespielt; vielmehr handelt es sich um einen vorprogrammierten Sound einer Audiosoftware. Der Logdrum kommt deshalb eine hervorgehobene Bedeutung zu, da sie nicht bloß als Bassdrum auf jedem ersten Schlag eines Taktes erklingt, sondern gleichzeitig als Träger von Rhythmus und Melodie fungiert.

Im Gegensatz zum üblichen Weg über Plattenlabels und Produzenten verbreitete sich Amapiano anfänglich v.a. aus den Hinterhöfen über Taxis. Künstler\*innen nahmen ihren Vertrieb selbst in die Hand, in dem sie CDs ihrer Tracks brannten und an Familie und Freunde verteilten. Die CDs wiederum landeten oft bei Taxifahrern, die die Lieder während der Fahrt laufen ließen. Besonders soziale Medien stellen einen wichtigen Faktor dar zum Weiterleiten von Stücken per Messenger-Gruppen, für Livestreams, für das Teilen via Instagram-Stories und Co., oder das Veranstellen von Challenges wie beispielsweise der Amapiano-Dance-Challenge. Durch die verschiedenen modernen Möglichkeiten gelingt es den Musiker\*innen auch ohne Label eine große Reichweite zu generieren. Diese Fähigkeit eine Vielzahl an Menschen zu erreichen, aber auch die Beliebtheit des Genres manifestiert sich mitunter im Hashtag #Amapiano, der Ende 2021 mehr als 100 Millionen Views bei TikTok erzielte.

Als sowohl beispielhafte als auch wichtige Vertreter\*innen des Amapiano sind folgende Künstler\*innen zu nennen:

**Babalwa M** gilt als die erste Vokalistin des Genres

**ShaSha** wird auch die ‚Queen des Amapiano‘ genannt

**Samthing Soweto**, ist ein Mann, der sich nicht scheut, südafrikanische Genderrollen aufzubrechen: Durch gefühlvolle Elemente in seiner Musik symbolisiert er gleichzeitig die Veränderung, die das Genre auch in die Gesellschaft bringt

**DBN Gogo** gehört zu den wenigen Künstler\*innen, die ihre Songs vollständig selbst produziert.

## Kwaito – die politische Musikszene der Jugend Südafrikas in den 1990er Jahren

Der Musikstil Kwaito entwickelte sich in den 1990er Jahren in Johannesburg, als Antwort auf das Ende der Apartheid Ära und ihren Folgen. Entsprechend der häufigen Bezeichnung als „Musik der ärmeren Jugend“ in den Townships, reflektieren die Texte ebendiese Thematik: das Leben in den Townships mit verschiedensten Problemen. Dabei bleibt immer ein gewisser Stolz auf das eigene Leben bestehen, der in den Liedern auch zum Ausdruck kommt. Vor allem ab den 2000ern ist ein Stimmungswechsel zu beobachten. Kwaito hat nun die Tendenz zur Partymusik, sie regt Leute zum Feiern an und die Texte betonen gute Zeiten sowie die Freuden des Lebens.

Musikalisch ist Kwaito vielseitig beeinflusst. Ursprünglich wurden Remixe von House Musik in verlangsamttem Tempo produziert, zu denen anschließend Piano und Schlagzeug hinzugefügt wurden. Nicht unüblich war auch das Einfügen von Ausschnitten älterer, anderer Formen afrikanischer Musik. Inzwischen zählen die gesprochenen, teilweise geschriebenen Texte, verlangsamte Drum und Bass Beats, die von Funk und R'n'B herrühren, sowie regionale Sprachen zu den Charakteristiken des Kwaito. Anfänglich ertönten die Lieder auf Tsotsitaal, einer Mischung aus Afrikaans und verschiedenen regionalen Sprachen

(beispielsweise Sesotho). Mit der Zeit bildete sich Isicamtho als populär heraus. Bei Isicamtho handelt es sich ebenfalls um keine „reine“ Sprache, sondern umfasst Elemente aus dem Afrikaans, Zulu, Englischen und aus Slang-basierter Mundart. Beide Sprachen werden auch als Stadt- und Jugendsprachen bezeichnet.

Nennenswerte Künstler des Genres sind u.a. Arthur Mafokate, Brenda Fassie, M'du (Mduduzi Masilela) und Bongo Maffin.

**Arthur Mafokate** erzielte den ersten Kwaito Hit mit seinem Lied *Kaffir* aus dem Jahr 1995. Inhaltlich wird über die neu gewonnenen Freiheiten nach 1994 gesinnt, die mit der Implementierung einer neuen Verfassung eines demokratischen Wahlsystems einhergingen. Außerdem wehrte sich Mafokate gegen den Ausdruck „kaffir“, der in Südafrika als abwertende Bezeichnung für Schwarze benutzt wurde. Bei den Mzansi Kwaito and House Music Awards 2021 erhielt seine Single *Hlokoloza* eine Nominierung für die Kategorie „Bester Kwaito Song.“

**Brenda Fassie**, auch als ‚Queen of African Pop‘ bezeichnet, war für ihre wagemutige Bühnenpräsenz bekannt und landete ihren ersten Hit mit *Weekend Special*. Mit der

Hinwendung zum Kwaito tastete sie sich an ernstere Themen heran, wie in ihrem Lied *Sum' Bulala*, in welchem sie für Waffenruhe bei den Auseinandersetzungen zwischen Taxifahrern aus den Townships plädiert.

Nicht nur wichtiger Vertreter des Genres, sondern gleichzeitig erfolgreicher Produzent ist **Mduduzi Masilela**, der unter dem Künstlernamen **M'du** auftritt. Mit seinem ersten Projekt *LA Beat* schuf er eine für das Genre typische Mischung aus der Musik der Townships und internationaler Tanzmusik. Als Produzent ist er auch für rezente Kwaito-Künstler tätig gewesen, wie etwa Brown Dash und Mzekezeke.

Die Gruppe **Bongo Maffin** setzt sich aus dem DJ Appleseed sowie den Sängern Stoaan und Thandi zusammen. Sie bieten eine globale Perspektive zum Kwaito, indem sie Elemente aus House, Reggae, Dancehall und Techno inkorporieren. Seit ihrem Debüt 1996 entwickelten sie sich über die südafrikanischen Grenzen hinaus und tourten sowohl in den USA als auch Europa.

## Amapiano und Peter Fox – Eine Debatte über kulturelle Aneignung

Der Song „Zukunft Pink“ von Peter Fox feat. Inéz wurde am 20. Oktober 2022 veröffentlicht, in welchem Beats verwendet werden, die aus dem südafrikanischen Genre Amapiano kommen. Durch einen Tweet von Malcolm Ohanwe ist Peter Fox dafür kritisiert worden, dass sein Song aus weißer, privilegierter Perspektive mit Amapiano Elementen entstanden ist, ohne ausreichend auf die Geschichte und Vertreter\*innen des Genres hinzuweisen (s.Tweet Malcolm Ohanwe).

Nach der Anschuldigung hatte sich Peter Fox öffentlich entschuldigt und zeigt sich während der Debatte konstruktiv und bereit über die Vorwürfe zu sprechen. Jedoch vertritt er trotzdem seinen Standpunkt, dass er immer wieder auf die Ursprünge des Genres, sowie dessen Nutzung aufmerksam gemacht habe. In seinem Presstext stehen Einflüsse aus Süd- und Westafrika.

← Thread

 Malcolm Ohanwe  
@MalcolmOhanwe

Peter Fox wird sich jetzt eine goldene Nase verdienen mit südafrikanischem Amapiano, während Schwarze Menschen in den Clubs, wo genau dieser Song rauf und runter gespielt wird, an der Tür abgewiesen werden. Love it.

5:02 nachm. · 22. Okt. 2022

50 Retweets 52 Zitate 638 „Gefällt mir“-Angaben 20 Lesezeichen

🗨️ ↻️ ❤️ 📌 ⬆️

---

← Thread

 Malcolm Ohanwe  
@MalcolmOhanwe

Ein Beispiel: Peter Fox aus Berlin hat bereits nach 2 Tagen über eine Millionen Aufrufe, während das meistgeklickte Musikvideo einer der größten Amapiano-Stars Moonchild Sanelly aus Südafrika nach über einem Jahr nicht mal die Hälfte an Aufrufen generiert.

 Peter Fox - "Zukunft Pink" (feat. Inéz)  
1 Mio. Aufrufe · vor 2 Tagen  
IN DER KATEGORIE MUSIK AUF DEM TAB „TRENDS“

 Moonchild Sanelly - Yebo Teacher  
94.462 Aufrufe · vor 1 Jahr

👍 🗨️ 🗨️ 🗨️ 🗨️ 🗨️ 🗨️ 🗨️ 🗨️ 🗨️ 🗨️

71.941 Mag ich ni... Livechat Teilen Erstellen He 8640 Mag ich ni... Livechat Teilen Erstellen He

 Peter Fox  
177.000 Abonnenten

**ABONNIERE**  Moonchild Sanelly  
21.400 Abonnenten

**ABONNIERE**

1:35 nachm. · 23. Okt. 2022

4 Retweets 9 Zitate 78 „Gefällt mir“-Angaben 15 Lesezeichen

🗨️ ↻️ ❤️ 📌 ⬆️

Im Dezember 2022 veröffentlicht Peter Fox einen Remix zu dem Song „Zukunft Pink“ in Kooperation mit dem „Alliance“-Kollektiv. In dem Song werden folgende Künstler\*innen in den Vordergrund der Produktion gestellt, um dem südafrikanischen Genre Respekt zu zollen: Focalistic, Albi X, Kwam E., Willy Will, Awa Khiwe und Benji Asare.

## Volca FM Synthesizer

Der Volca FM ist ein dreistimmiger FM-Synthesizer. Er ist einer von inzwischen vielen Varianten des Yamaha DX-7 Synthesizers, der 1983 auf dem Markt erschienen ist. Für den Yamaha DX-7 Synthesizer gab es verschiedene ROM-Cardridges, die jeweils 32 Sound-Presets gespeichert hatten. Mit dem darin enthaltenen Preset „Log Drum“ gelang die erste digitale Nachempfindung des Log Drum Sounds, der häufig im Amapiano verwendet wird. Heute wird ebendieser Klang mittels FM-Synthese auf die gleiche Weise wie im DX-7 erzeugt oder als Sample weiterverarbeitet.

## Kring

Bei der auch als „Ur-Trommel“, Kiringi, Kele oder Log Drum bezeichneten Kring handelt es sich um eine hölzerne Schlitztrommel. Sie gehört zu den ältesten Trommeln der Welt und kommt neben Afrika auf nahezu allen Kontinenten vor. Sie kommt sowohl als traditionelles Begleitinstrument für Perkussionsinstrumente als auch solistisch zum Einsatz. Die Kring wurde ursprünglich in religiösen Ritualen verwendet; aufgrund ihres kräftigen Sounds und ihrer Hörbarkeit auf weite Distanzen ist sie aber auch Medium der Nachrichtenübertragung. Hergestellt wird die Kring aus verschiedenen Hölzern. Der Stamm beträgt eine durchschnittliche Länge von ca. 50 cm. Das Innenleben wird ausgehöhlt und seitlich werden Schlitze angebracht. Die Länge dieser Einschnitte bestimmt die letztendliche Tonhöhe. Gespielt wird sie traditionell auf dem Boden sitzend mit zwei Holzstöcken; alternativ kann sie aber auch auf einen Ständer gestellt und im Stehen gespielt werden.

Die hier ausgestellte Variante der Kring wird in Guinea, Mali und dem Senegal hergestellt und gespielt.